



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof. Für derzeit rund 1100 Bedienstete ist die Stadtverwaltung der zweitgrößte Arbeitgeber in der Landeshauptstadt. Die Stadtverwaltung bietet darüber hinaus attraktive Arbeitsbedingungen für eine mögliche Work-Life-Balance u.a. durch eine flexible Gleitarbeitszeit und Homeoffice-Möglichkeiten, persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung. Als zertifizierter „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ wird zudem u.a. die Nutzung von Fahrradleasing und des Jobtickets ermöglicht.

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin ist im **Fachdienst Soziales in der Fachgruppe Eingliederungshilfe** eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeitung für Leistungsverhandlungen beim Träger der Eingliederungshilfe

befristet zu besetzen. Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis voraussichtlich März 2026 zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im **Abschluss von Leistungsvereinbarungen** für Angebote der Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX und § 46 SGB IX:

- Umsetzung und Verantwortung für das Verfahren zum Abschluss von Vereinbarungen unter Einhaltung der Fristvorgaben
- vollständige inhaltliche Prüfung der Leistungsbeschreibung
- Verhandlungen mit dem Leistungserbringer zu Inhalt, Umfang und Qualität (einschl. Wirksamkeit) der Leistung mit dem Ziel, eine einvernehmliche Vereinbarung zu einer bedarfsgerechten, inhaltlich klar definierten Leistung unter Berücksichtigung der in § 125 Abs. 2 SGB IX definierten Leistungsmerkmale zu treffen
- Abschluss von Leistungsvereinbarungen für Hilfen nach § 67 SGB XII

Anforderungen:

- Beamtin bzw. Beamter: Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Allgemeinen Dienstes (gehobener Dienst)
oder





- Beschäftigte bzw. Beschäftigter: Bachelor oder Fachhochschulabschluss einer Hochschule bzw. Fachhochschule im Bereich der Verwaltungswissenschaften, erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirtin oder Verwaltungsfachwirt, erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang II oder Bachelor/Fachhochschulabschluss einer Hochschule bzw. Fachhochschule im Bereich des Gesundheitsmanagements, Gesundheitswissenschaften, Pflegemanagement, Sozialmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der Sozialen Arbeit und des SGB IX
- Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge Verhandlungsgeschick, Kommunikationskompetenz zur Sicherung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit sowohl innerhalb der verschiedenen internen und externen Ansprechpartner
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Vergütung:

Die Stelle ist für Tarifbeschäftigte nach E 11 TVöD und für verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber nach A 11 LG 2, 1. EA LBesG ausgewiesen.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin / der Bewerber kann im Falle beabsichtigter Beförderungen vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden.

Nähere Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie: [hier](#)

Ihre Bewerbung:

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per Email als PDF unter Angabe der Kennziffer: **50.4-8158 bis zum 29.09.2024** an bewerbung@schwerin.de.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

